39/2008

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf

am 19. November 2008 im Volkshaus Tungendorf, Hürsland 2

Anwesend waren:	Herr Möbius	als Vorsitzender
	Frau Fißmer	
	Herr Hirsch	
	Herr Cleve	
	Herr Grassau	
	Herr Morgenstern	
	Herr Rohwer	
Ferner:	Ratsfrau Bühse	
	Ratsherr Böckenhauer	
	Ratsherr Lassen	
	Herr Schulz	Stadtplanungsamt
	Herr Levsen	Stadtplanungsamt
	Herr Johannsen	Seniorenbeirat
	Herr Paasch	Polizeistation Tungendorf
	Herr Ziehm	Holsteinischer Courier
	25 Zuhörer	
Beginn der Sitzung:	19.00 Uhr	
Ende der Sitzung:	20.25 Uhr	

1.) Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Herr Möbius eröffnet die 3. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder, Gäste und Zuhörer.
Er stellt zunächst die Beschlußfähigkeit fest.

2.) Ernennung des Stadtteilvorsteher und zum Ehrenbeamten der Stadt Neumünster

Herr Rohwer übernimmt als ältestes Mitglied des Beirates die Sitzung. Er verliest die Ernennungsurkunde von Henning Möbius zum Ehrenbeamten der Stadt Neumünster. Anschließend wird der Stadtteilvorsteher vereidigt.

3.) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Punkt 5a ergänzt. Unter dem TOP soll der Termin der Tungendorfer Woche 2009 festgelegt werden.

4.) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.10.08

Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf vom 08.10.08 wird ohne Einwendungen / Ergänzungen einstimmig genehmigt.

5.) Mitteilungen

a) Der Stadtteilvorsteher bedankt sich bei den Beiratsmitgliedern für die zahlreiche Teilnahme am Volkstrauertag.

b) Herr Möbius informierte die Anwesenden, dass die offenen Punkte der letzten Verkehrsschau noch in den entsprechenden Gremien der Stadt beraten werden, bevor die Stellungnahme von Herrn Treptau (Verkehrsaufsicht) erfolgt.

c) Die Herrichtung des Hundeauslaufplatzes am Vierkamp wird aufgrund von Grundstücksangelegenheiten erst Ende 2009 erfolgen.

d) Der B - Plan Hasselkamp/ Lindenallee ist durch alle Instanzen durch, der Baubeginn ist für Frühjahr 2009 vorgesehen.

e) Die defekte Beleuchtungsanlage der Skaterbahn unter der Max – Johannsen Brücke wird von der Stadtverwaltung überprüft. Hier wurden durch Vandalismus der Schaltschrank und die Lampen beschädigt. Es sollte geprüft werden, ob dort nicht Leuchten mit Schutzgitter montiert werden können.

f) Die Planungen für den weiteren Ausbau des Mehrgenerationshauses „Volkshauses" laufen. Es ist beabsichtigt, die 1. und 2. Etage auszubauen, sowie einen Lift einzubauen.

g) Herr Böckenhauer berichtet von einer neuen Bürgerinitiative, die einen Lärmschutz an der Max – Johannsen Brücke fordert. Die Bürger sind bereits an die Stadt herangetreten. Herr Schulz ergänzte hier, dass es sich bei der Straße um eine Bundesstraße handelt, und somit der Bund Ansprechpartner für die BI ist.

5a.) Tungendorfer Woche 2009

Die Tungendorfer Woche 2009 wird vom 26.06 bis zum 05.07.2009 stattfinden. Die Feuerwehren beginnen die Festwoche und der SVT beendet sie.

6.) Sachstandsbericht zu den Buslinien in Tungendorf

Herr Levsen erörtert den Anwesenden noch einmal den Grund, warum die Linienführung geändert wurde. Grundlage für die Änderung war ein Gutachten, in dem klargestellt wurde, dass ein Bereich Tungendorfs nicht gut erschlossen war. Anschließend wurde von Herrn Schulz noch der Betriebsaufwand, der durch die neue Linienführung entsteht erörtert.
In den anschließenden Wortbeiträgen der anwesenden Bürger wurde immer wieder von Personengefährdung durch Busse in engen Straßen, leeren Bussen, zu kurzen Zeittakten berichtet. Der Wunsch nach einer Kompromisslösung mit z.B. kleineren Bussen sowie längeren Zeittakten (Kernzeitbezogen) wurde mehrmals ausgesprochen.

Das Ergebnis der sachlichen Diskussion fasste Herr Möbius wie folgt zusammen: Der Stadtteilbeirat hat sich mit der Situation der Buslinienführung befasst und die Sorgen und Wünsche der Bürger angehört. Der Beirat bittet die Verwaltung die Möglichkeiten zu prüfen, kleinere Busse auf den Linien 2 + 22 einzusetzen. Außerdem sollte geprüft werden, ob die Taktung der Busse an die Bedürfnisse der Bürger angepasst werden kann (längere Taktzeiten/ weniger Fahrten).
Abschließend sagte Herr Schulz eine Prüfung der Anliegen zu und bietet dem Stadtteilbeirat an, den Ergebnisbericht auf der Sitzung im März 2009 vorzulegen. Dieses Angebot wird vom Gremium wohlwollend entgegengenommen.

7.) Bürgerfragestunde

Herr Kion fragt nach neuen Erkenntnissen bezüglich des gewünschten Geh-/ Fahrradweg in der Wilhelminenstraße. Hier fehlt noch die Antwort der Verwaltung.

8.) Termin und Themen der nächsten Sitzung

Ein Termin für die nächste Sitzung wurde nicht festgelegt.

.....
(Henning Möbius)
Stadtteilvorsteher

.....
(Klaus Grassau)
stellv. Stadtteilvorsteher

.....
(Dietmar Hirsch)
Schriftführer